

Stricklerweiher

Der Stricklerweiher liegt im Osten von Edigheim, direkt östlich des Gehlenweihers und westlich an der Landesstraße 523.

Er hat eine längliche Form mit einer Länge von circa 500 Meter und einer Breite von zwischen 17,5 und 25 Meter. Ungefähr in der Mitte ragt eine Halbinsel in das Gewässer und gliedert es so in einen nördlichen und südlichen Teil. Mit seinen circa 6,5 Hektar zählt der Weiher zu den größeren Wasserflächen, weist aber nur eine maximale Tiefe von sechs Metern auf. Die Böschungen sind überwiegend steil. Schmale Röhrichtsäume und punktuell Schwimmblattpflanzen sind vorhanden.

Im Norden befindet sich eine ausgedehnte Wiesenfläche. Im Osten verläuft oberhalb der bepflanzten Böschung ein asphaltierter Weg, hinter dem sich die bepflanzte Böschung der auf einem Damm verlaufenden Landesstraße anschließt. Im Süden erstreckt sich das Bahngleis zur BASF. Im Südwesten liegt hinter einem asphaltierten Weg der Gehlenweiher. Im Nordwesten bestehen landwirtschaftliche Flächen und angelegte Wiesen mit Gebüschgruppen.

Entstehung und Entwicklung

In den 1950er Jahren entstand im südlichen Bereich des heutigen Weihers durch Kiesabbau zuerst eine kleine Wasserfläche. In den 1960er Jahren entstand der heutige Südteil des Weihers. In den 1970er Jahren wurde mit der Auskiesung des nördlichen Teils begonnen.

Bedeutung für das Stadt- und Landschaftsbild

Durch die dichten, zum Teil wintergrünen Anpflanzungen im Süden und Osten ist der Blick aus diesen Richtungen auf den Weiher verstellt. Der Eindruck eines Außenbereiches stellt sich nicht ein. Dazu tragen auch die Hochspannungsleitungen/-masten, der Straßendamm und die asphaltierten Wege bei.

Bedeutung für Erholung und Freizeit

Der Stricklerweiher hat als Landschaftsweiher für Radfahrerinnen und -fahrer und Fußgänger und -gängerinnen eine Bedeutung für die stille Erholung. Daneben ist er ein Angelgewässer.